

Gewährleistungsaustausch Steuerzentralen SZ-AU-T5-AUST

Datenblatt-Nr.: 300198 / Stand: 2024/05/17



Hersteller: hospicall GmbH

Produkt: Gewährleistungsaustausch
Steuerzentralen SZ-AU-T5-AUST

Artikelnummer: 300198

Bezeichnung neu: Gewährleistungsaustausch
Steuerzentrale SZ-AU-T5-AUST

Kurzbeschreibung neu: SZ-AU-T5-AUST

Bezeichnung alt: Gewährleistungsaustausch: P7
Stationszentrale Typ 5 als autarkes System

Kurzbeschreibung alt: SZ-P7-AU TYP5-AUST.

Verwendung: Rufsystem P7

Gewährleistungsaustausch Steuerzentralen SZ-AU-T5-AUST sind die Steuereinheiten für eine Station, die mit zusätzlichen Funktionen einer System-Steuerzentrale P7 ausgestattet sind. Sie unterstützen maximal 60 Stationsbusteilnehmer wie Terminals, Module und Flur-Displays, deren ordnungsgemäße Funktion sie überwachen. Stationszentralen autark melden Störungen von Geräten und Leitungen ins System, protokollieren diese und ermöglichen die Konfiguration von Durchsagefunktionen sowie die Bildung von Organisationsgruppen oder Gruppenzusammenschaltungen. Es lassen sich beliebig viele Pflegegruppen einrichten. Dabei sind vorkonfigurierbare Standards schnell und intuitiv auf „Knopfdruck“ an den Dienstzimmerterminals abrufbar. Serielle Schnittstellen (je 1 x USB und DSub9) ermöglichen das Einbinden eines DCF77-Zeitsignals (DCF-SW-HW-ISO) oder anderer externer Systeme (DECT, BMA, Messaging, Alarmserver usw.). Für das Aufrechterhalten der konsequenten Systemtrennung zu Fremdgewerken sind passende Adapter (RS232 und Ethernet-LAN) mit 2 x MOPP nach DIN EN 60601-1 verfügbar. Über den Ethernet-Port LAN1-extern der Stationszentrale autark kann ein Konfigurations-PC angeschlossen oder temporär eine Fernwartungsverbindung eingerichtet werden. Hierüber erfolgt die Konfiguration des Systems sowie der Datenaustausch mit optional vorhandenen Bedienrechnern in den Stationszimmern. Die System- und Betriebsdaten werden in nichtflüchtigen Speichermedien in Flash-Technologie revisionssicher gespeichert. Auch die Auswertung der Betriebsdaten (Störungs-, Ruf- und Anwesenheitsprotokollierung) erfolgt browserbasiert über einen Standard-PC am LAN1-extern-Anschluss. Die Integration in die hauseigene IT-Infrastruktur zum Datenaustausch mit externen Informationssystemen per TCP/IP ist technisch möglich. Da negative Beeinflussungen in beide Richtungen nicht ausgeschlossen werden können, ist dabei eine entsprechende Risikoanalyse sowie eine umfassendes Risikomanagement gemäß DIN EN 80001-1 erforderlich. Hardwareseitig verfügen Stationszentralen autark über leistungsfähige Prozessoren und bestehen aus einem

© 2024 hospicall GmbH / Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

hochwertigen für 24/7-Betrieb ausgelegten Rechner ohne bewegliche Speichermedien und mit passiver Lüftung.

Funktionen

- Die hier aufgeführten Informationen richten sich an geschulte Fachkräfte für Rufanlagen. Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sind einzuhalten. Eine unsachgemäße Ausführung der Planung, der Installation oder der Wartung kann zur Gefahr für Leben und Gesundheit der Nutzer werden, zum Systemausfall mit Rufverlust führen oder Anlagenteile beschädigen. Beachten Sie unbedingt die geltenden Normen sowie die jeweiligen Hinweise zur Montage, Installation, Wartung und Bedienung.

Technische Daten

Versorgungsspannung:

Stromaufnahme aktiv: mA, passiv: mA

Batterietyp:

Gewicht brutto: g

Zertifizierung: CE, FCC, REACH, RoHS

Befestigung: rasten

Zum Anschluss an:

Zum Anschluss von:

Mechanische Eigenschaften

Maße (H x B x T): x x mm

Gewicht netto: g

Material:

Montage: Hutschiene

Farbe:

Elektrische Schnittstellen:

- 1x Ethernet (LAN) - RJ45 - Ethernet - Bidirektional
- 1x Stationsbus - Schraub-Steck-Klemme - S-Bus P7 - Bidirektional
- 1x Seriell - USB - HC - Bidirektional